

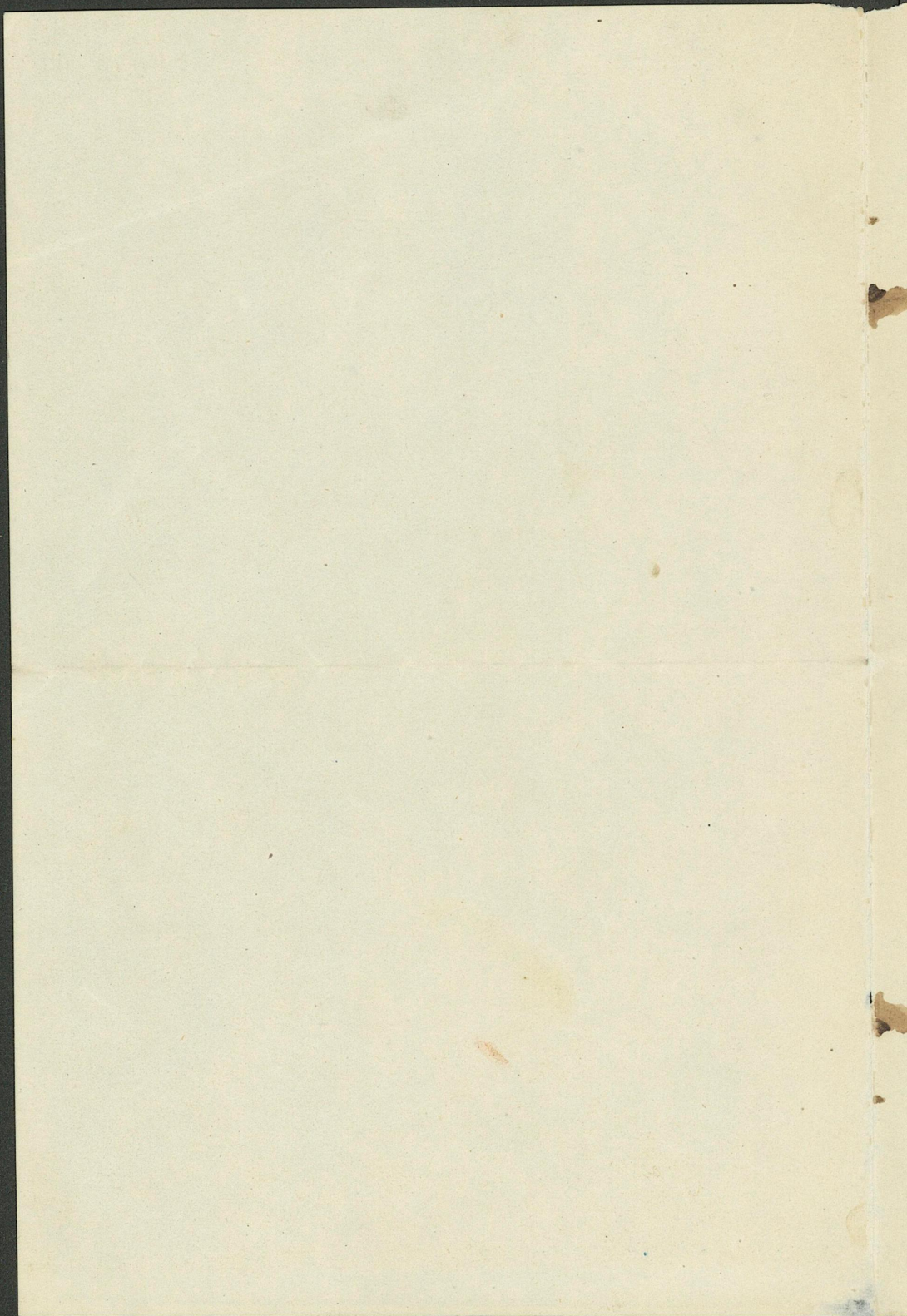
Moskau, d. 1/3 Juny 1863.

Hochverehrtester Herr!

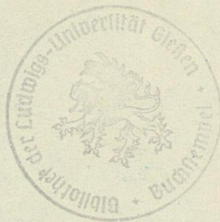


Beim Lesen Ihres anziehenden Abhandlung
über die Ureinwohner Europas in N^o I des Jahresheft
der geogr. Gesellschaft, entsann ich mich eines, sehr künst-
lich aus Feuerstein gearbeiteten, Pfeilspitze, die eines meines
Vettis im Dons. Fluss bei Staroi Oskol ^{x)} fand (im Diluvium)
u. mir zugeschickt, ich möchte sie auf u. erlaube mir sie Ihnen
hierbei, zu beliebigem Benützung, zu übersenden. Die Unters-
suchung eines Splitters unter dem Mikroskope ließ mich aus ganz
undeutliche organische Einschlüsse erkennen, aber doch dürfte wohl
die Herkunft dieses Feuerstein aus der im Kessirkirde so verbreit-
eten Kreideformation kaum zu bezweifeln sein. Dagegen stammen
andere Pfeilspitzen, welche unserer Gesellschaft aus dem Dons. Kossro-
ma zugekommen, unzweifelhaft aus dem Basalt, der ja bei uns
an Feuersteinen so reich ist, namentlich an einem Hügel sind Berg-
kalkverfälschungen unerkennbar. Sollten diese Sachen von Interesse
für Sie sein, so bin ich gewillt das Nötige zu thun, um
denn Abwendung an Sie, mindestens zur Ansicht, zu veranlassen.

x) Beim Kirchdorfe Oskol des Grafen Wolinsky.



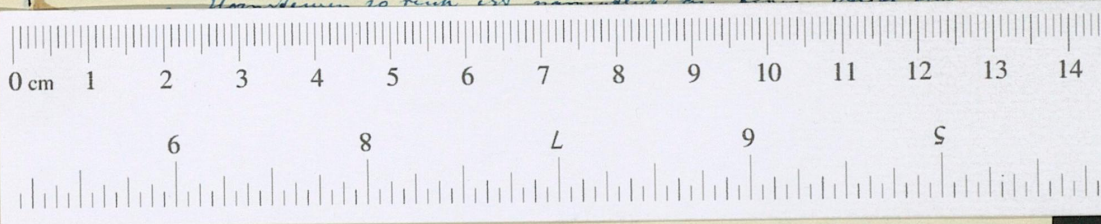
Moskau, d. 13 Juny 1863.



Beiziehenden Abhandlung

N^o I der 'Journale'

... mich eines, sehr künstlich aus Feuerstein gearbeiteten, Pfeilspitze, die eines meines Vetter im Gouvern. Kursk bei Staroi Ossol^{x)} fand (im Diluvium) u. mir zuschickte; ich suchte sie auf u. erlaube mir sie Ihnen hierin, zu beliebiges Benutzung, zu übersenden. Die Untersuchung eines Splitters unter dem Mikroskope ließ mich aus ganz unentzweifelbare organische Einschlüsse erkennen, aber doch dürfte wohl die Herkunft dieses Feuerstein aus der im Kurskischen so verbreiteten Kreideformation kaum zu bezweifeln sein. Dagegen stammen andere Pfeilspitzen, welche unserer Gesellschaft aus dem Gouvern. Kostroma zugekommen, unzweifelhaft aus dem Bagelz, der ja bei uns Feuerstein so reich ist u. man nicht an eine Fälschung denken



x) Beim Kirchdorf Orlik des Grafen Wolbrinsky.